



Straßen.NRW

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Ruhr
Postfach 101526 · 44715 Bochum

Regionalniederlassung Ruhr

Stadtverwaltung Bergkamen
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen

Kontakt: Markus Müller
Telefon: 0234/9552-275
Fax:
E-Mail: Markus.Mueller2@strassen.nrw.de
Zeichen: /
Datum: 18.06.2026

Umstufungskonzept infolge der Ortsumgehung Bergkamen L 821

Anlagen: L 821 Übersicht (Umstufungskonzept)
Ortsumgehung L 821 1_7500
Detail 2 NK 4311 029 1_2500
Abstufung der Landesstraße L 664
Detail 3 NK 4311 083 1_1000
Detail 4 NK 4311 084 1_1000
Detail 5 NK 4311 078 1_1000
Detail 6 NK 4311 079 1_1000

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch den Neubau der Landesstraße L 821 zwischen den Landesstraßen L 654 (Lünener Straße) im Süden und der Kreisstraße K 16 (Erlich-Ollenhauer-Straße) im Norden, wird es erforderlich, ein neues Netzkonzept einvernehmlich aufzustellen.

Hierzu wurde mit dem, für den Verkehr zuständigen, Ministerium des Landes Nordrhein-Westfalen folgendes Umstufungskonzept erarbeitet.

Durch die entstehende Ortsumgehung, wird der jetzige Abschnitt 19, der Landesstraße L 821, von NK 4311 046 O nach NK 4311 050 A von Stat. 0,000 bis Stat. 1,856 künftig für den überregionalen Verkehr entbehrlich sein und wird zur Gemeindestraße abgestuft. Durch die Abstufung kommt es zu einem Wechsel des Trägers der Straßenbaulast.

Um den Lückenschluss im neuen Straßennetz wieder herzustellen, ist es erforderlich einen Teilbereich des Abschnittes 2.1, sowie die Kreisverkehrsrampen des Abschnittes 2.5 der K 16, von NK 4311 050 B nach NK 4311 029 C von Stat. 0,000 bis Stat. 0,438

von NK 4311 029 O nach BK 4311 029 B von Stat. 0,000 bis Stat. 0,021

Straßen.NRW-Betriebssitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen ·
Telefon: 0209/3808-0
Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN: DE2030 0500 0000 0400 5815 BIC: WELADED3333
Steuernummer: 307/5918/0848

Regionalniederlassung Ruhr

Harpener Hellweg 1 · 44791 Bochum
Postfach 101526 · 44715 Bochum
Telefon: 0234/9552-0
kontakt.rnl.r@strassen.nrw.de

von NK 4311 029 B nach BK 4311 029 C
von Stat. 0,000 bis Stat. 0,039

von NK 4311 029 C nach BK 4311 029 O
von Stat. 0,000 bis Stat. 0,045

zur Landesstraße L 821 aufzustufen.

Durch die Aufstufung kommt es zu einem Wechsel des Trägers der Straßenbaulast.

Darüber hinaus soll eine weiter reichende Netzbereinigung vollzogen werden. Hierbei soll zusätzlich zu den Abschnitten 2.1 bis 2.7, der Landesstraße L 664

von NK 4311 048 O nach NK 4311 083 O
von Stat. 0,000 bis Stat. 0,971

von NK 4311 083 O nach NK 4311 083 B
von Stat. 0,000 bis Stat. 0,018

von NK 4311 083 B nach NK 4311 083 C
von Stat. 0,000 bis Stat. 0,017

von NK 4311 083 C nach NK 4311 083 O
von Stat. 0,000 bis Stat. 0,044

von NK 4311 083 B nach NK 4311 084 O
von Stat. 0,000 bis Stat. 0,463

von NK 4311 084 O nach NK 4311 084 B
von Stat. 0,000 bis Stat. 0,027

von NK 4311 084 B nach NK 4311 084 C
von Stat. 0,000 bis Stat. 0,020

von NK 4311 084 C nach NK 4311 084 O
von Stat. 0,000 bis Stat. 0,025

von NK 4311 084 B nach NK 4311 078 A
von Stat. 0,000 bis Stat. 0,475

von NK 4311 078 A nach NK 4311 078 B
von Stat. 0,000 bis Stat. 0,020

von NK 4311 078 B nach NK 4311 078 C
von Stat. 0,000 bis Stat. 0,017

von NK 4311 078 C nach NK 4311 078 A
von Stat. 0,000 bis Stat. 0,031

von NK 4311 078 B nach NK 4311 079 A
von Stat. 0,000 bis Stat. 0,930

von NK 4311 079 A nach NK 4311 079 B
von Stat. 0,000 bis Stat. 0,016

von NK 4311 079 B nach NK 4311 079 C
von Stat. 0,000 bis Stat. 0,014

von NK 4311 079 C nach NK 4311 079 A
von Stat. 0,000 bis Stat. 0,046

von NK 4311 079 C nach NK 4311 055 O
von Stat. 0,000 bis Stat. 1,241

basierend auf einer Besprechung aus 2023, mit der Stadt Bergkamen und dem Kreis Unna, ebenso
Abschnitt 1, der Landesstraße L 664

von NK 4311 047 O nach NK 4311 048 O
von Stat. 0,000 bis Stat. 0,789

zur Gemeindestraße abgestuft werden.

Durch die Abstufung kommt es zu einem Wechsel des Trägers der Straßenbaulast.

Gemäß § 8 Abs. 3 StrWG NRW ist der neue Träger vor der Abstufung anzuhören, so dass sie hiermit die Möglichkeit zur Äußerung erhalten.

Wir möchten Sie bitten uns die Entscheidung zum vorgelegten Umstufungskonzept mitzuteilen, dies sollte durch einen Rats- oder Kreistagsbeschluss erfolgen bzw. durch den Beschluss des zuständigen Ausschusses oder in Form eines entsprechend legitimierten Schreibens der Verwaltung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Markus Müller